

Versuch führt zu ganz vorsichtigem Optimismus

Erste Ergebnisse des PFC-Feldversuchs in Hügelsheim positiv / Experten wollen weitermachen

Von unserer Mitarbeiterin
Patricia Klatt

Hügelsheim. Lassen sich die verschiedenen PFC aus dem belasteten Boden doch herauslösen? Die ersten Zwischenergebnisse des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „BioKon“ geben jedenfalls Anlass zu ganz vorsichtigem Optimismus.

Im Herbst 2019 hat auf einem PFC-belastetem Acker bei Hügelsheim ein Feldversuch begonnen, an dem die Firmen Sensatec GmbH Kiel, GEOlogik Wilbers & Oeder GmbH Münster und die Technische Universität Berlin beteiligt sind und der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird (wir berichteten). Zur Sanierung des belasteten Oberbodens wurde eine biologisch abbaubare Biopolymermischung, basierend auf einer Mischung von Hefe und Pflanzenöl, auf den Boden aufgegeben. Diese Mischung löst die PFC von den Bodenpartikeln und transportiert sie ins Grundwasser. Das PFC-Grundwasser wird aufgefangen, in eine Sanierungsanlage hochgepumpt, und in einem weiteren Prozessschritt werden die PFC vom Wasser abgetrennt und gesondert entsorgt.

„Die bisherigen Ergebnisse sind sehr erfreulich“, so Anja Wilken von der Firma Sensatec. Man habe die Perfluorcarbon- und sulfonsäuren deutlich abtrennen können. Das Ganze funktioniere auch sehr schnell: Innerhalb weniger Wochen konnten 80 Prozent der PFC aus dem Boden im Testfeld entfernt werden. „Ein wichtiger Faktor zur Optimierung des Ganzen war die Kontaktzeit zwischen den PFC und den Biopolymeren“, erklärt Wilken. Man gehe momentan davon aus, dass der Versuchsansatz nicht nur auf einer kleinen Probestfläche wie in Hügelsheim, sondern auch auf größeren Ackerflächen funktionieren sollte.

Auch über die Möglichkeiten der Aufbringung der Biopolymerlösung hat man sich in dem Forschungsverbund be-



DIE MILCHIGE BIOPOLYMER-LÖSUNG im Becken ist der Schlüssel beim Feldversuch in Hügelsheim. Sie löst PFC von den Bodenpartikeln und transportiert sie ins Grundwasser. Das PFC-Grundwasser wird aufgefangen und gesondert entsorgt. Archivfoto: Klatt

reits Gedanken gemacht. Denkbar wäre entweder eine Art Biopolymer-Beregung der Flächen mit den normalen landwirtschaftlichen Geräten verbunden mit einer nachgeschalteten Brunnen-galerie im Abstrom zur Reinigung des PFC-Grundwassers. Das könnte in der Vegetationspause der Bewirtschaftung stattfinden. Die andere Alternative könnte eine Aufschüttung des Bodens vor Ort sein, gefolgt von einer Durchtränkung mit der Polymerlösung und anschließender Abreinigung des PFC-Wassers. Die Wermutstropfen sind die großen PFC-Vorläufermoleküle im Boden, die grundsätzlich alles zu verkomplizieren scheinen und bislang auch hier nur teilweise aus dem Boden gelöst wer-

80
Prozent
der PFC konnten beim
Feldversuch in Hügelsheim
aus dem Boden gelöst werden.

den können. „Es sieht so aus, dass wir dafür die Biopolymer-Mischung modifizieren müssen“, so Wilken.

Aber man wolle auf alle Fälle so weit kommen, dass man für den Raum Rastatt eine großflächige Lösung anbieten könne. Das Forschungsprojekt läuft noch bis zum August dieses Jahres. Und Anja Wilken hält es für notwendig, dass

weitere Forschungen stattfinden und auch die Analytik weiterentwickelt wird. „Die jetzigen Partner haben sich alle spezielle Expertisen angeeignet. Wir wollen auch in diesem Verbund weiterarbeiten“, so Wilken.

Auch Reiner Söhlmann von der PFC-Geschäftsstelle im Rastatter Landratsamt unterstützt ein Anschlussprojekt. „Offene Fragen zu PFC-Vorläuferverbindungen, dem Einbringen des Biopolymers in den Boden sowie etwaigen Nebenwirkungen und nicht zuletzt zur Wirtschaftlichkeits-Betrachtung in Abhängigkeit der Sanierungsziele müssen noch abgeklärt werden“, betont Söhlmann. Von einer Sanierungsoption sei man noch ein Stück weit entfernt.

Maskenpflicht im Nahverkehr

Rastatt / Weisenbach / Baden-Baden (BNN). Weil für Schulklassen, die in diesem und im nächsten Jahr Abschlussprüfungen haben, ab Montag, 4. Mai, wieder der Unterricht beginnt, passt der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) sein Fahrplanangebot bei den regionalen Buslinien wieder an. In einer Pressemitteilung weist der Verkehrsverbund auch darauf hin, dass gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg eine Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr gilt – auch an Bahnsteigen und Haltestellen.

Im Landkreis Rastatt wird die Bedienung durch die Anruflinien-Taxis (ALT) erweitert. Dort werden ab Montag für Schülerinnen und Schüler auf den Linien 227, 251 und 254 an den Schultagen wieder Fahrten angeboten. Das Fahrplanangebot orientiert sich dabei auch an der weiterhin bestehenden Regelungen für die anderen ALT-Fahrten auf den Linien 240, 242, 247, 252, 254 und 293. Diese werden montags bis freitags bis 20 Uhr durchgeführt. In den Nachtstunden sowie samstags und sonntags finden weiterhin keine ALT-Fahrten statt.

Im Raum Weisenbach werden aktuell noch keine Anruflinien-Taxifahrten im Schülerverkehr benötigt, somit bleibt die Linie 255 weiterhin eingestellt. Den Schulverkehr nach Gernsbach übernehmen die Stadtbahnlinsen S8 und S81, die ab Montag – wie alle Stadtbahnlinsen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) – wieder nach ihrem regulären Fahrplan verkehren.

Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes erweitern auch die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Baden-Baden das Fahrplanangebot. Auf der Linie 214 werden die Fahrplanreduzierungen aufgehoben und der reguläre Fahrplan angeboten. Auf den Linien 201 und 205 werden montags bis freitags in der morgendlichen Hauptverkehrszeit wieder alle Fahrten durchgeführt.

i Internet
kvv.de/fahrplan/verkehrsmeldungen

Rastatt

Kinder- und Jugendtreff, Herrenstraße 28. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.
Stadtbibliothek. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.

Allgemeine Information

Die Übungs- und Trainingsstunden, die Chorproben, Versammlungen und alle anderen Treffs sämtlicher Vereine und Gruppierungen in der Kernstadt, den Stadtteilen und den Umlandgemeinden entfallen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bis auf Weiteres.

Sonstige

Hospizdienst. Telefon (0 72 22) 7 75 40.

Bietigheim

MGV Badenia. Der Singstundenbetrieb ist wegen der derzeitigen Gesundheitslage bis auf Weiteres eingestellt.

Durmersheim

Evangelische Gemeinde. Samstag: 19.15 Ökumenisches Fürbittgebet zuhause. Sonntag: 10 Uhr Online-Gottesdienst (Leitung: Pfarrer Hasselbeck), 19 Uhr Online-Jugendkreis; Kontakt: Johannes Eisen, 19.15 Ökumenisches Fürbittgebet zuhause.
Hardtmuseum, Ritterstraße 16. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.
Jugendkirche Via. Via-Gottesdienst, den unsere Jugendlichen zusammengebastelt haben: <http://www.jugendkirche-via.de/via-virtueller-gottesdienst/>

RASTATT
und der Landkreis

Tipps | Termine | Notizen

Elchesheim-Illingen

Haus der Begegnung. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie. Sonntag, 14.30 bis 17 Uhr Sonntags-Café (jeden ersten Sonntag im Monat).
Pamina-Museum „Arbeit am Rhein“. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.

Kuppenheim

Eine-Welt-Laden St. Sebastian. Wir haben wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr. Telefon (0 72 22) 40 86 80.
Historischer Verein. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.
Katholische öffentliche Bücherei. Geschlossen wegen der Corona-Pandemie.

Ötigheim

FWÖ. Aufgrund der Corona-Pandemie ruht der Spiel- und Trainingsbetrieb weiterhin. Die für den Juni geplante Saisonabschlussfeier und das Sportfest sind abgesagt.

Beratungen

AKIK-Aktionskomitee Kind im Krankenhaus. Infos unter Telefon (0 72 24) 45 77 oder www.akik.de.
DRK. Ambulanter Pflegedienst/Sozialstation und Tagespflege, Telefon (0 72 22) 78 88 88.
Feuervogel e. V., Engelstraße 37. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Sprechzeiten: Montag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 11 bis 12 Uhr. Telefon (0 72 22) 78 88 38. E-Mail: info@feuervogel-rastatt.de.
Ansprechstelle gegen Rechtsextremismus. Vertrauliche Behandlung aller Anfragen. Kontakt und Information unter Telefon (0 72 22) 3 81-22 57 oder E-Mail: jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) in Teilen der Auflage die Prospekte der Firmen HIT Markt, Karlsruhe und Rossmann, Durmersheim.

Notfalldienste

Apotheken

Rastatt und Umgebung: Samstag: Stadt-Apotheke, Rastatt, Kaiserstraße 7, Telefon (0 72 22) 3 41 52. Sonntag: Tell-Apotheke, Ötigheim, Rastatter Straße 10, Telefon (0 72 22) 2 21 16.
Murgtal: Samstag: Murgtal-Apotheke, Gernsbach, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Telefon (0 72 24) 38 06. Sonntag: St. Laurentius-Apotheke, Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstraße 85, Telefon (0 72 25) 13 02.
Apotheken-Notdienstfinder: Telefon (0 80 00) 02 28 33 (kostenfrei); Handy 2 28 33 (69 Cent/Minute); www.aponet.de.

Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Augenärzte

Landkreis Rastatt und Baden-Baden: Bereitschaftsdienst 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Kinderärzte

Landkreis Rastatt und Baden-Baden: Bereitschaftsdienst 116 117 (Anruf ist kostenlos).

Zahnärzte

Rastatt und Umgebung: Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr: T. Duffing, Igelbachstraße 10, Gernsbach, Telefon (0 72 24) 65 51 55.
Murgtal: Siehe Rastatt und Umgebung.

Tierärzte

Von Samstag, 12 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Michael Götz, Hechtstraße 15, Rastatt-Wintersdorf, Telefon (0 72 29) 18 68 58.

Sonstige

Standörtlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Ständige Telefonbereitschaft (0 72 51) 9 38 46 35, Sprechstunden Samstag/Sonntag/Feiertag nur nach telefonischer Vereinbarung.
Bei Vergiftungen erteilt die Universitätsklinik Freiburg Auskunft. Telefon (07 61) 2 70 61.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Anzeige

Baufinanzierung: Persönliche Beratung trotz Corona

Bild: Annette Hornischer

Bei wichtigen Entscheidungen wie der Baufinanzierung legen die Menschen Wert auf persönliche Beratung. Wie wird die Interhyp diesem Anspruch derzeit gerecht?

Rupic: Wir wollen unseren Kunden trotz Corona persönlich zur Seite stehen. Deshalb beraten unsere Experten am Telefon oder per Live-Beratung mit Bildschirmübertragung, bei der die Kunden wichtige Dokumente auf dem heimischen Bildschirm sehen. Viele Möglichkeiten bietet auch unsere Online-Plattform Interhyp Home. Dort können die Kunden Finanzierungsvarianten simulieren oder sich an den Entscheidungen inspirieren, die Menschen in ähnlichen Lebenslagen getroffen haben. So muss der Traum von der eigenen Immobilie auch in herausfordernden Zeiten nicht hintenanstehen.

Wie helfen Sie bei der Finanzierung und Anschlussfinanzierung?

Rupic: Interhyp hat als größter Baufinanzierungsvermittler in Deutschland Zugriff auf die Angebote von über 400 Banken und Fördermitteln. Wir sind Spezialisten in der Baufinanzierung und wählen gemeinsam mit unseren Kunden die Finanzierungslösung, die am besten zu ihnen passt. Und dieser Service ist unverbindlich und kostet keinen Cent extra.

Terminvereinbarung unter:
0721 921337-100 oder
info@interhyp.de

- Beste Konditionen

- Überall in Ihrer Nähe

- 400 Banken im Vergleich

- Persönlich vor Ort

www.interhyp.de

0721 921337-100

interhyp

BAUFINANZIERUNG

Anzeige